

Karate & Kobudo Seminar am 06.04.2019 in Schwabing

Am Samstag, 06.04. machten sich einige Karateka auf, um an unserem traditionellen Frühjahrsseminar teilzunehmen. Am Morgen nach kurzer Erwärmung standen die Anwendungen 繋ぐ連続稽古 Tsunagu Renzoku Geiko auf dem Programm. Der „Tsunagu Renzoku Geiko“ ist ein 2-Personen-Drill der viele Techniken der Goju-Ryu Kata nahtlos aneinanderreicht.

Dieser ersten Einheit folgte die Tokuyama no Tonfa, die vom Großvater unseres Lehrers Dr. Hokama Tetsuhiro 10. Dan entwickelt wurde.

Nach der ausgiebigen Mittagspause folgten Anwendungen aus der Kata Seipai. Heinrich betonte hier wie so oft, dass nicht alle Techniken im Bunkai aneinandergereiht werden können. Man muss vielmehr sehen, wo ein Szenario endet und ein neues beginnt.

Da diese Einheit fast 2 Stunden dauerte, wurde nach einer kurzen Kaffeepause das Seminar fortgesetzt. Welche Angriffe kommen in der realen Welt vor? *Oi Zuki & Mae Geri*, die ja jede Person im Alltag kennt und benutzt ☺ oder sind es eher Angriffe wie greifen, schubsen, packen etc. Wir möchten hier nur an die HAPV von McCarthy Hanshi erinnern.



Wir bedanken uns bei den aus Sachsen vom Karateverein Thalheim und vom SV Olympiadorf angereisten Teilnehmer.

Im Herbst werden wir uns dann mit den Energien der Stände in den Kata auseinandersetzen.